

1. S a t z u n g

zur Festsetzung der Grenzen für die im Zusammenhang bebauten Ortsteile der Gemeinde I h l o w

Aufgrund § 6 der Niedersächsischen Gemeindeordnung in der Fassung vom 15.6.1977 (Nds. GVBl. S. 180) und § 34 Abs. 2 des Bundesbaugesetzes vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) hat der Rat der Gemeinde I h l o w in seiner Sitzung am 11.7.1978 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Die zur Gemeinde Ihlow zusammengeschlossenen ehemaligen Gemeinden Riepsterhammrich, Riepe, Ochtelbur, Bangstede, Barstede, Westerende-Holzloog, Westerende-Kirchloog, Simonswolde, Ihlowerfehnh, Ludwigsdorf, Ihlowerhörn und Ostersander weisen eine unterschiedliche Siedlungsstruktur auf. In den Ortsteilen, in denen die Weitläufigkeit charakteristisch ist, sollen die örtlichen Erfordernisse einer geordneten baulichen Entwicklung angepaßt werden.

§ 2

Für den Bereich des Ortsteils Ochtelbur werden die Grenzen des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles gemäß den in der beigefügten Karte ersichtlichen Darstellungen festgelegt.

Die Karte ist Bestandteil dieser Satzung.

§ 3


Diese Satzung tritt am Tage nach der Veröffentlichung in Kraft.

Ihlow, den 12.7.1978

Gemeinde IHLOW


Bürgermeister
Genehmigt



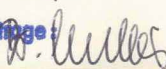

Gemeindedirektor

gemäß § 34(2) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 i.d.F. vom 18. Aug. 1976 (BGBl. I S. 2256)

0169, den 25.7. 1979
Bezirksregierung Weser-Ems
3096-21100-52012/1



Im Auftrage



Flur 2

Genehmigt

gemäß § 34(1) des Bundesbaugesetzes
vom 23. Juni 1960 i.d.F. vom 18. Aug.
1976 (BGBl. I S. 2256)

01bg.den. 2.5. 1979

Bezirksregierung Weser-Ems
3096-21100-52012/1



Im Auftrage:

Dr. Müller

Ochtelbur